



FÖRDERVEREIN FREIBAD JEVER

15 Kinder in Jever meistern Schwimmabzeichen im Freibad



Lisa Kim Hentschel 02.08.2024, 16:25 Uhr



Fast alle Kinder, die an den Schwimmkursen im Johann-Rasenack-Freibad teilgenommen haben, haben ein Schwimmabzeichen erhalten. Und die anderen ziehen bald nach, da ist sich Kursleiterin Gitte Görs (rechts außen) sicher.

Bild: Lisa Kim Hentschel

15 Kinder in Jever haben erfolgreich ihre Schwimmbabzeichen erhalten. Der Schwimmkurs wurde vom Förderverein und der Stadt finanziert, um der steigenden Zahl an Nichtschwimmern entgegenzuwirken.

Jever - Die Stadt Jever hat nun 15 Schwimmerinnen und Schwimmer mehr als noch vor ein paar Tagen. Für ihre Leistungen wurden die Grundschüler am Freitag im Johann-Rasenack-Freibad mit einem Schwimmbabzeichen und der dazugehörigen Urkunde belohnt. Acht Seepferdchen und sieben Bronzeabzeichen wurden überreicht, dazu gabs Tütensuppe, was Süßes sowie ein dickes Lob und eine Umarmung von der Kursleiterin Gitte Görs.

Finanziert wurde die zwei Schwimmkurse vom Förderverein des Freibades und Stadt, erzählt Marianne Rasenack, Vorsitzende des Vereins. Und teilweise auch durch die Geschäftsleute der Großen Wasserpfortstraße und Großen Burgstraße, die im Rahmen einer verlorenen [Wette gegen den Bürgermeister](#), ein paar hundert Euro an den Förderverein spendeten, um Kindern Schwimmunterricht zu ermöglichen.

„Der Schwimmkurs wurde super angenommen“, sagt Rasenack. Glücklicherweise, denn bereits seit einigen Jahren meldet die Deutsche-Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) regelmäßig, dass immer weniger Kinder richtig schwimmen lernen. „Diese alarmierenden Zahlen nehmen wir im Stadtrat natürlich ernst. Wir sind dem Förderverein sehr dankbar für die Mitfinanzierung“, sagt Bürgermeister Jan Edo Albers. Aber auch privat ist ihm das Thema ein Anliegen, bei Übergabe der Schwimmbabzeichen war er als Vater anwesend.

Ein weiterer großer Dank gilt Gitte Görs. Sie bot an die Schwimmkurse ehrenamtlich zu betreuen und hatte an den insgesamt zehn Tagen mindestens genauso viel Spaß wie die Kinder. „Die Kinder sind begeistert von ihr“, freut sich Rasenack. Sie sei mit ganz viel Herzblut dabei gewesen, sagte Görs selbst über die Zeit mit den Kindern.

Um auch in Zukunft nicht einer „Nation der Nichtschwimmer“ anzugehören, müssen aber auch die Eltern ihre Kinder fürs Wasser und das Schwimmenlernen motivieren, sagt Rasenack. Im nächsten Jahr wird es im Freibad aufgrund der Sanierung keine Schwimmkurse geben. 2026 wollen alle Beteiligten am Erfolg des diesjährigen Sommers anknüpfen, auch Gitte Görs übernimmt gern wieder die Kursleitung.

Lisa Kim Hentschel

Lokalredaktion, [Jeverisches Wochenblatt](#)



E-MAIL

